

Dividenden 1889/90—1909/1910: St.-Aktien: 3, 0, 0, 0, 4, 5, 4, 4, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, 7, $6\frac{1}{2}$, $7\frac{0}{0}$; Vorz.-Aktien: $4\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, $4\frac{1}{2}$, 5, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, 7, $6\frac{1}{2}$, $7\frac{0}{0}$.

Direktion: Gust. Taube, Mor. Braune.

Aufsichtsrat: Vors. R. Abicht.

Zahlstellen: Allstedt: Ges.-Kasse, Bankverein Allstedt; Sangerhausen: Sangerhäuser Bankverein (Fil. d. Mitteldeutschen Privat-Bank).

Altenburger Actien-Brauerei in Altenburg, S.-A.

Gegründet: 28./9. 1871; eingetr. 19./10. 1871. Statutänd. 28./11. 1899, 8./12. 1904 u. 5./12. 1907. Betrieb einer Bierbrauerei mit Mälzerei in Kauerndorf bei Altenburg. Das Gelände umfasst ausser einem 5300 qm grossen Wiesengrundstück 32 290 qm, von denen 8788 qm bebaut sind. Die Brauerei ist für Erzeugung von 150 000 hl Bier, die Mälzerei von 20 000 Ctr. Malz eingerichtet. Die Ges. unterhält Bierniederlagen in eigenen Grundstücken in Chemnitz, Werda, Grimma, Schmölln, Weida und Aue (letzteres 1908 angekauft), in erpachteten Grundstücken in Meuselwitz u. Hermsdorf. 1904 Ankauf des Anwesens Goldener Pflug in Altenburg für M. 227 931. Im ganzen besitzt die Gesellschaft jetzt 5 Wirtsanwesen. Bierabsatz 1895/96—1909/10: 91 829, 97 180, 96 850, 96 029, 97 275, 97 745, 101 750, 106 210, 109 421, 114 336, 117 012, 118 373, 118 000, 110 000, ca. 115 000 hl. Zugänge 1906/07—1909/10 für Masch. etc. M. 36 455, 28 064, 34 662, ca. 60 000.

Kapital: M. 1 400 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à M. 300 u. 350 Aktien Serie B à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000 in Aktien à M. 300, erhöht zwecks Umwandlung und Verbesserung der Kraft- und Kälte-Anlagen sowie zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 8./12. 1904 um M. 350 000 in 350 neuen, ab 1./10. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankhause zu 170%, angeboten den Aktionären v. 19./1.—3./2. 1905 zu 175%, wobei auf 10 Aktien à M. 300 eine neue à M. 1000 fiel. Die Einzahlungen auf die neuen Aktien waren mit 50% nebst Aufgeld sofort u. restl. 50% bis 31./3. 1905 zu leisten.

Anleihen: I. M. 1 200 000 Lit. A in 4% Anteilscheinen von 1888, rückzahlbar zu 102%, 2400 Stücke (Nr. 1—2400) à M. 500. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1890 durch Ausl. von jährl. 1% mitersp. Zs. im Mai/Juni auf 30./9. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende Sept. 1910 noch in Umlauf M. 815 000. Kurs in Leipzig Ende 1896—1910: 103, 103.50, 103, 101.25, 98, 100, 101.90, 102.25, 102.75, —, 102.25, 98.50, 98.75, 100, 100%.

II. M. 600 000 von 1899 bzw. 1900 in 4% Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, 1200 Stücke Lit. B (Nr. 2401—3600) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co. in Altenburg u. durch Indossament übertragbar. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1905 wie bei I; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. ab 1905 mit 6 monat. Frist auf einen Zinsstermin vorbehalten. Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Eine Sicherstellung ist nicht erfolgt; sie ist mit der Anleihe I vollständig gleichberechtigt. Die Ges. ist, abgesehen von unten genannten Hypoth., keine Verbindlichkeiten eingegangen, welchen ein besseres Recht als den Anleihen zustände. Verj. der Coup. 3 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Noch in Umlauf Ende Sept. 1910 M. 565 500. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Leipzig u. Altenburg; Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Eingeführt im Sept. 1900. Notiert mit Serie A zus. in Leipzig.

Hypotheken: M. 508 500 auf den Grundstücken in Chemnitz, Grimma, Schmölln, Werda, Drescha, Weida, Aue und goldenen Pflug in Altenburg zu 4% u. $4\frac{1}{2}$ %, kündbar mit 3 monat. Frist (am 1./10. 1909).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 2% z. Disp.-F. bis M. 100 000 (M. 200 000 überschritten), vom verbleib. Überschuss 5% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000), bis 5% Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Brauerei- und Kauerndorfer Wiesen-Grundstück 93 400, Gebäude 918 000, Grundstück Stadtbrauerei Aue 152 000, auswärt. Grundstücke 613 963, Masch. 150 000, Eismasch. u. Kühlanlage 42 000, Eishäuser 2000, Automobil 10 000, elektr. Anlage 30 000, Brunnen- u. Kläranlage 3000, Lagerfässer 18 000, Transportgefässe 20 000, Eisenbahnwagen 13 000, Inventar u. Betriebsgeräte 17 000, Inventar- u. Flaschenkto Aue 3800, Bierniederlagen-Inventar 2000, Löschgeräte 300, Schankzelt u. Inventar 3000, Restaurat.-Inventar 20 750, Flaschenbier-Inventar 15 000, Strassenkto 400, Kellerei der Niederlagen 1300, Geschirre 19 708, Assekuranz 3500, Debit. 575 724, Hyp. 1 203 958, Darlehen 156 010 zus. 1 935 693 abz. 45 449 Abschreib. bleibt 1 890 244, Bürgschafts-Debit. 212 000, Wechsel 10 697, Kassa 35 847, Bankguth. 164 286, Wertp. 86 533, Bestände an Bier, Braumaterial. etc. 350 682. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Anleihe A 815 000, do. B 565 500, do. Auslos.-Kto 30 000, do. Zs.-Kto 27 240, Hypoth. a. auswärtige Grundstücke 508 500, unerhob. Div. 820, Malzsteuer-Kredit. 139 770, Waren etc. Kredit. 22 440, R.-F. 338 729, Disp.-F. 238 860 (Rückl. 3200), Delkr.-Kto 159 550, Abschreib.-Kto f. auswärt. Grundstücke 135 710, Unterst.-F. 88 552, Separat-Kto 58 500, Kaut. 4414, Bürgschafts-Kredit. 212 000, Talonsteuer-Res. 5000, Div. 126 000, Tant. an A.-R. 8682, do. an Dir. 4341, Grat. 7500, Vortrag 5298. Sa. M. 4 902 411.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Braumaterial., Pech, Eis, Kohlen, Beleuchtung u. Betriebs-Unk. 588 774, Geschäfts-Unk., Versich., Staats- u. Kommunalsteuern, Geschirr-Unk.,